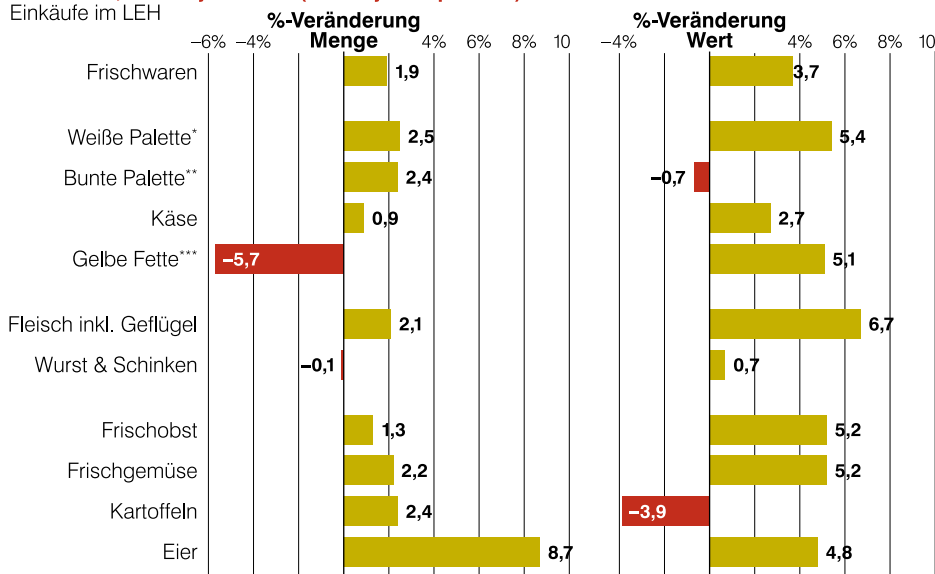


Marktentwicklung von Frischwaren

Österreich, 1. Halbjahr 2017 (vs. Vorjahresperiode)

Einkäufe im LEH

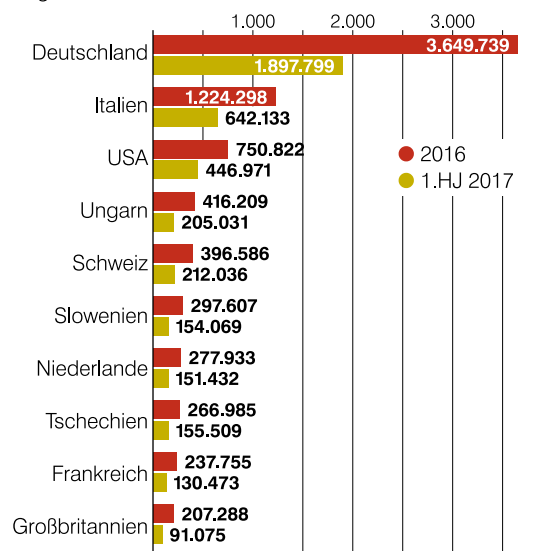


* Trinkmilch, Joghurt, Obers, Topfen; ** Fruchtjoghurt, Milchrührer, Desserts; *** Butter und Margarine; n=2.800 Haushalte in A; Quelle: RolIMA/AMA-Marketing

Exportländer

Top 10

Angaben in 1.000 Euro



Quelle: Statistik Austria/AMA Marketing

Katharina Koßdorff, Geschäftsführerin des Fachverbands der Lebensmittelindustrie: „Lebensmittel made in Austria sind rund um den Globus in 180 Märkten vertreten.“ Das bedeutet hierzulande 200 Unternehmen mit 20.000 Arbeitsplätzen. Diese 200 seien besonders exportfit, denn: „Der Inlandsmarkt ist einer der härtesten, schon allein wegen der hohen Handelskonzentration“, so Koßdorff.

Freier Handel ist gut

Zwei von drei Lebensmittelproduzenten gehen heute ins Ausland, wo aus Sicht des Fachverbands der Lebensmittelindustrie der freie Handel naheliegenderweise ein enorm wichtiges Gut darstellt. Aktuelle Konstellationen illustrieren

das, beispielsweise die Exportbilanz mit Kanada; da hat sich die Quote von 6,3 auf 10,3 Mio. € signifikant um 63,5% erhöht. „Wir haben dort jetzt einen Fuß in der Tür“, sagt Koßdorff.

“

Der Inlandsmarkt ist einer der härtesten, schon allein wegen der hohen Handelskonzentration. Auch deshalb sind die Produzenten im Export so erfolgreich.

Katharina Koßdorff
Fachverband Lebensmittelindustrie

“

anderen Markts kompensiert wird, bleibt logischerweise offen. Fakt ist aber, dass die USA-Exporte noch gut laufen, während der Brexit – wiewohl noch nicht vollzogen – „bereits seinen Schatten wirft“, so Koßdorff.

Der Sissi-Effekt

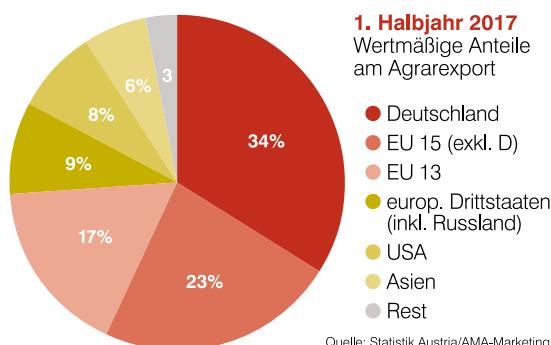
Neue Perspektiven ergeben sich übrigens in Japan: Die anlässlich der BSE-Rinderseuche verhängte Importbeschränkung für Rindfleisch aus Österreich ist deutlich gelockert worden, was nicht zuletzt trefflich zum Image Österreichs im Ausland passt; da zählt nämlich neben den Bergen vor allem die Qualität – speziell und effektiv in Deutschland. In Japan braucht's zur Qualität naturgemäß noch einen Sissi-Aspekt.

+7%

Exportkaiser

2016 wurde in Deutschland ein Exportvolumen in der Höhe von 3,6 Mrd. € erzielt. Das 1. HJ. 2017 schreibt die Steigerung fort mit +7%. Italien steht mit 1,2 Mrd. € an zweiter Stelle.

Länderanteile



Quelle: Statistik Austria/AMA-Marketing

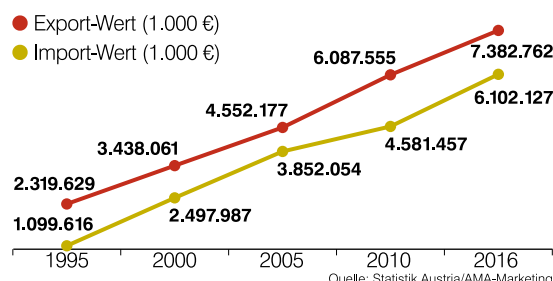
Als wichtigster Drittlandsmarkt haben die USA einen hohen Stellenwert, vor allem für die Getränke- und Süßwarenbranche – anzunehmen ist dabei, dass Red Bull und Manner outperformen; konkret in Zahlen gießen will das Koßdorff aber genauso wenig wie Blass – indes gesteht man speziell dem roten Bullen eine „Schrittmacherfunktion für andere“ zu.

Inwieweit die Abschottung des einen mit der Öffnung eines

Österreichs Agrar-Außenhandel

Kräftiger Anstieg

Gleichklang von Export und Import



Quelle: Statistik Austria/AMA-Marketing